

## Literatur lernt sprechen

### Literarischer Abend zum Abitur 2017

Absolventen und Absolventinnen aus der Q12 präsentieren, inszenieren, interpretieren und musizieren ihre Lieblingstexte von der Antike bis heute mit Gästen aus Mittel- und Unterstufe.

**DIENSTAG, 27. JUNI 2017 – 19.30 UHR**  
**IM KLEINEN GOLDENEN SAAL**  
**EINTRITT FREI – FREIE PLATZWahl**



Gymnasium  
bei St. Stephan  
Augsburg

Literatur am Gymnasium bei St. Stephan heißt:  
Über Bücher in Gedankenaustausch treten,  
Texten auf der Bühne begegnen  
und Autorinnen und Autoren in angenehmer  
Atmosphäre kennenlernen.

Neben die bewährte dreiteilige literarische  
Gesprächsreihe „BUCH und BUeCHer“ tritt  
auch im Jahr 2017 wieder „Literatur lernt  
sprechen“, der literarische Abend der  
Abiturientinnen und Abiturienten, und der  
literarische Freiluftabend unter dem Motto  
„Literatur im Klostergarten“.

Fünf Angebote im Zeichen lebendiger lite-  
rarischer Erkundungen.

Gymnasium bei St. Stephan  
Gallusplatz 2 | 86152 Augsburg  
Tel. 0821 324 18 500 | Fax 0821 324 18 505  
st-stephan@augsbuurg.de | www.st-stephan.de



Gymnasium  
bei St. Stephan  
Augsburg

## Literarische Abende Frühjahr / Sommer 2017



## Literatur im Klostergarten

Eine sommerliche Autoren-  
begegnung



**ANNA KATHARINA HAHN LIEST AUS  
„DAS KLEID MEINER MUTTER“  
DONNERSTAG, 6. JULI 2017 – 19.30 UHR**

Die junge Ana María, genannt Anita, gehört zur Generación Cero. Gut ausgebildet, aber arbeitslos muss sie wieder wie viele ihrer akademischen Freunde 2012 zu Hause bei ihren Eltern in Madrid leben. Eines Tages findet sie diese tot im Schlafzimmer auf. Zunächst überfordert mit der Situation gerät sie zunehmend in das geheime, ereignisreiche Leben ihrer Mutter, als sie sich eines ihrer Kleider überstreift und geschminkt für ihre eigene Mutter gehalten wird. Ein phantastisches Vexierspiel beginnt. Anita erkennt und erlebt Liebesverflechtungen ihrer Eltern, in denen ein geheimnisumwobener Schriftsteller namens Gert de Ruit eine wesentliche Rolle spielt, eine Figur, die nicht greifbar ist ...

Ein raffiniert konstruierter poetischer Roman, zeitlich und lokal angesiedelt im überhitzten Spanien des Jahres 2012 und in Deutschland zwischen der Zeit des Nationalsozialismus und der Gegenwart des Romans!

*„Anna Katharina Hahn erweist sich  
als große Erzählerin“*

Frankfurter Allgemeine Zeitung 2016

## BUCH und BUeCHer Lesen – Mitdenken – Diskutieren

Literarisches Jahresthema 2017

„Auf der rechten  
und der falschen Seite“

**DONNERSTAG, 27. APRIL 2017 – 19.30 UHR**

**Joseph Roth: „Das falsche Gewicht“**

Gesprächsabend mit Abt Theodor Hausmann, OSB  
z.B. dtv-Taschenbuch, ISBN 3-423-13853-X,  
160 Seiten, 6,90 €

**DONNERSTAG, 11. MAI 2017 – 19.30 UHR**

**Harry Mulisch: „Das Attentat“**

Gesprächsabend mit StD Matthias Ferber  
rororo-Taschenbuch, ISBN 3-499-22797-5,  
192 Seiten, 8,99 €

**DONNERSTAG, 1. JUNI 2017 – 19.30 UHR**

**Anna Katharina Hahn: „Ermislauh“**

Veröffentlicht im Erzählungsband „Kavaliersdelikt“  
Gesprächsabend mit StDin Karin Bäumler  
Suhrkamp-Taschenbuch, ISBN 3-518-45654-7,  
140 Seiten, 10,00 €

Treffpunkt in St. Stephan, Foyer der Abtei,  
bei der Klosterpforte



Die Reihe „BUCH und BUeCHer“ widmet sich in diesem Jahr unter dem Thema „Auf der rechten und der falschen Seite“ einem elementaren ethisch-philosophischen Problem: Was ist Gerechtigkeit? Wer entscheidet über Rechtes und Unrechtes? Gibt es Gerechtigkeit überhaupt?

Roman und Erzählung bieten Gelegenheit, sich über Literatur, Ethik, Religion und Lebenspraxis gleichermaßen auszutauschen und eigene Haltungen zu hinterfragen. Die drei facettenreichen Texte wollen in ihrer erzählerischen Form bedacht und im Gedankenaustausch gemeinsam reflektiert werden.

Die Kenntnis der Texte (von Joseph Roth, Harry Mulisch und Anna Katharina Hahn) ist äußerst wünschenswert. Alle Texte sind gut lesbar und im Buchhandel erhältlich. Das Gespräch soll jeweils rund eine Stunde in Anspruch nehmen. Literarisch und theologisch interessierte Leserinnen und Leser aus den Fachschaften Deutsch und Katholische Religionslehre führen in die Texte ein und laden zu Gespräch und Diskussion ein.

Die literarischen Abende des Gymnasiums bei St. Stephan sind ein Angebot der Fachschaften Deutsch und Katholische Religionslehre für interessierte Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe, für Jugendliche anderer Schulen und Schularten (etwa auch im Rahmen der individuellen und begabungsorientierten Förderung), für Eltern, Altstephaner und Gäste. Ziel ist ein offener, generationenübergreifender und ermutigender Austausch über Fragen der Literatur und des Lebens.

Für Stephanerinnen und Stephaner besteht die Möglichkeit, sich als „Mehrfach-Interessenten“ zu melden. Für diese Schülergruppe wird eine vertiefte Betreuung (Bücherbeschaffung, Termin-Memo, Nachbereitungsgespräche falls gewünscht) angeboten. Meldungen nehmen Karin Bäumler, Andrea Weiland, P. Emmanuel und Matthias Ferber bis Anfang April entgegen.